

**Verordnung  
der Stadt Oldenburg (Oldb)  
zur Änderung der Verordnung  
über Beförderungsentgelte  
und Beförderungsbedingungen  
für den Gelegenheitsverkehr mit Kraftdroschken  
vom 24. August 1982**

Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 241), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 1979 (BGBl. I, Seite 989), in Verbindung mit der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen zum Erlaß von Verordnungen auf dem Gebiet des Kraftdroschkenverkehrs vom 2. November 1962 (Nds. GVBl. S. 222) hat der Verwaltungsausschuß der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Verordnung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Kraftdroschken vom 29. Juni 1976 (Amtsblatt für den Nds. Verw.-Bezirk Oldenburg, S. 464), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 1980 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems, S. 715), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 werden die Worte „3,— DM“ durch die Worte „3,20 DM“ ersetzt.
2. In § 4 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „133,33 m“ durch die Worte „121,20 m“ ersetzt.
3. In § 5 Satz 1 werden die Worte „0,325 DM“ durch die Worte „0,40 DM“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Oldenburg (Oldb), den 24. August 1982**

**Stadt Oldenburg (Oldb)**

Dr. Niewerth	Wandscher
Oberbürgermeister	Oberstadtdirektor

**Satzung  
der Stadt Oldenburg (Oldb)  
über Abweichungen  
vom Nieders. Vergnügungssteuergesetz**

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung, der §§ 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 8. Februar 1973 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1976 (Nds. GVBl. S. 325), und des § 27 Abs. 2 des Nieders. Vergnügungssteuergesetzes vom 5. Mai 1972 (Nds. GVBl. S. 256), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Abweichend von den im § 12 des Nieders. Vergnügungssteuergesetzes genannten Pauschsätzen beträgt die Steuer für den Betrieb von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsapparaten und -automaten für jeden angefangenen Betriebsmonat:

1. a) für Geräte mit Gewinnmöglichkeit, die
  - aa) einen Gewinn von höchstens 1,— DM für ein Spiel ermöglichen, 40,— DM je Gerät,

- bb) einen Gewinn von mehr als 1,— DM für ein Spiel ermöglichen, 50,— DM je Gerät,
- b) für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit mit Ausnahme der Geräte zur mechanischen Musikwiedergabe 10,— DM je Gerät,
2. für Geräte zur mechanischen Musikwiedergabe 30,— DM je Gerät.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

**Oldenburg (Oldb), den 21. Juni 1982**

**Stadt Oldenburg (Oldb)**

Bühler	Wandscher
Zweiter Bürgermeister	Oberstadtdirektor

Ich genehmige hiermit gem. § 27 Abs. 2 VergnStG die vom Rat der Stadt Oldenburg am 21. 6. 1982 beschlossene Satzung der Stadt Oldenburg über Abweichungen vom Nieders. Vergnügungssteuergesetz hinsichtlich des § 1.

**Oldenburg, den 18. August 1982**

**Bezirksregierung Weser-Ems**

Im Auftrage  
Mehrholz

**Nahzonenbeschreibung  
der Stadt Osnabrück**

Stand: 1. August 1982

**Ortsmittelpunkte:**

- |  |             |             |
|--|-------------|-------------|
| a) Kath. Christur-König-Kirche im Stadtteil Haste            | R 34 35 204 | H 57 97 341 |
| b) Kath. Kirche im Stadtteil Lüstringen                      | R 34 40 300 | H 57 93 260 |
| c) Kreuzung Europastraße 8/Bundesstraße 51/68                | R 34 35 965 | H 57 90 534 |
| d) Autobahnanschlußstelle Osnabrück-Hafen im Stadtteil Atter | R 34 28 067 | H 57 97 189 |

Aufgrund des § 2 Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. 8. 1975 (BGBl. I, S. 2132) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum GüKG wird nach Bestimmung von bezirklichen Ortsmittelpunkten durch Verordnung vom 20. 3. 1973 (Nds. GVBl. S. 199) die Nahzonenbeschreibung für die Stadt Osnabrück bekanntgemacht.

Die Beschreibung der Randgemeinden, deren Ortsmittelpunkte innerhalb oder außerhalb der Nahzone liegen, beginnt im Norden und verläuft im Uhrzeigersinn.

**innerhalb**

- Bakum
- Vechta
- Drebbber
- Dickel
- Barver
- Wagenfeld
- Diepenau
- Hille
- Minden
- Bad Oeynhausen
- Vlotho
- Bad Salzufen